

Das Druckwerk der Fachschaft Mathematik/Informatik
EULENSPIEGEL

Wahl-

EULENSPIEGEL

Zweite Ausgabe des Wintersemesters 2008/2009 - #38



Wahlen des Unabhängigen Modells
>>> 19.01.2009 - 23.01.2009 <<<



I WANT YOU
FOR KREUZCHEN MACHEN

Liebe Leserinnen und Leser,

alle reden vom „Super-Wahljahr“ 2009, und zur Einstimmung gibt es direkt die unabhängigen Wahlen.

Dabei werden eure Fachschaftsleiter, die Fachschafts-sprecher, das Studierendenparlament (StuPa), sowie das Frauen- und das Ausländerreferat des UStA gewählt. Des Weiteren findet eine Urabstimmung über die sogenannte Zivilklausel im KIT-Gesetz statt.

Damit ihr nicht komplett ratlos vor der Wahlurne steht, stellen sich in dieser Eulenspiegelsonderausgabe die Kandidaten zur Fachschaftsleiter/sprecherwahl Mathe/Info vor.

Vorstellungen der Parteien, die zur StuPa-Wahl antreten, und Informationen zur Urabstimmung zur Zivilklausel findet ihr übrigens im Wahl-U-Mag, welches ihr z.B. unter www.usta.de findet.

Falls ihr gar nicht wisst, worum es bei der Wahl geht, lest euch einfach die Seite direkt nebenan durch.

Wir hoffen, dass ihr alle zahlreich wählen geht und uns damit den Rücken stärkt.

Und für den Fall, dass ihr keinen passenden Kandidaten findet, gibt es für die nächste Wahl noch die ultimative Alternative: Macht selbst mit, engagiert euch, und tretet das nächste Mal selbst zur Wahl an. Wir würden uns freuen.

Viele Grüße

das Eulenspiegelteam

P.S.: Um die Wahl möglichst reibungslos durchführen zu können benötigen wir noch Freiwillige, die etwas von ihrer Zeit opfern und für ca. 1,5-2 Stunden eine Wahlurne beaufsichtigen. Wenn ihr dazu Zeit und Lust habt, dann kommt einfach in der Fachschaft vorbei.

Impressum

Der Eulenspiegel ist das Druckwerk der Fachschaft Mathematik und Informatik an der Universität Karlsruhe. Er erscheint unregelmäßig bei Bedarf und wird kostenlos verteilt.

Herausgeber des Eulenspiegels ist die Fachschaft Mathematik/Informatik der Universität Karlsruhe.

Die Artikel sind jeweils von den Wahlkandidaten selbst verfasst und stellen somit natürlich keine objektive Meinung (und damit speziell nicht zwingend die Meinung der Redaktion) dar.

Fachschaft Mathematik:
Englerstr. 2, Tel.: 0721/608-2664
mathematik@fsmi.uni-karlsruhe.de

Fachschaft Informatik:
Am Fasanengarten 5, Tel.: 0721/608-3974
informatik@fsmi.uni-karlsruhe.de

Redaktions-E-Mail-Adresse:
eulenspiegel@fsmi.uni-karlsruhe.de

ViSdP: Johannes Eilinghoff, Albgastr. 69c, 76287 Rheinstetten
Auflage: 100 Stück, Druck: Eigendruck

Aufgefordert eingereichte Berichte sind immer willkommen und werden unter dem Namen des jeweiligen Autors veröffentlicht. Die Redaktion behält sich jedoch vor, eingegangene Beiträge nicht oder nur in gekürzter Version zu veröffentlichen.

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet:

Redaktion:
Benjamin Kobrinski, Isabel Slawik, Johannes Eilinghoff

Autorinnen und Autoren:
diverse Autorinnen und Autoren der letzten Jahre
sowie die jeweiligen Kandidaten*
(*oder deren fleißige Helferlein :))

Titelbild: Benjamin Kobrinski, Isabel Slawik,
Johannes Eilinghoff

Layout: Benjamin Kobrinski, Isabel Slawik,
Johannes Eilinghoff

Comics: Fachschaftsarchiv

Version: v02



Für die Wiedereinführung der echten verfassten Studierendenschaft!

Warum soll ich wählen gehen?

„Ich kenne da niemanden! Und um was geht es eigentlich genau?“

„Ich habe gar keine Ahnung, was und wen ich wählen soll!“

„Hat die Wahl überhaupt eine Bedeutung für mich oder mein Studium?“

Es ist leider zu befürchten, dass bei relativ vielen unter euch gerade solche oder sehr ähnliche Gedanken im Kopf umherschwirren. Da uns von der aktiven Fachschaft die Problematik durchaus bekannt ist, haben wir dieses Wahl-Spezial für euch zusammengestellt.

Ihr erfahrt darin, was es mit den unabhängigen Wahlen auf sich hat, welche Gremien dort gewählt werden und **warum** auch ihr an dieser Wahl teilnehmen solltet. Außerdem haben alle Kandidatinnen und Kandidaten für das Amt des Fachschaftsleiters/sprechers die Möglichkeit, sich kurz vorzustellen, sodass ihr euch auch ein klein wenig ein Bild darüber machen könnt, **wen** ihr wählt.

Zu den unabhängigen Wahlen: Bis vor 32 Jahren gab es in Baden-Württemberg (wie in den meisten anderen Bundesländern auch heute noch) eine echte verfasste Studierendenschaft. 1977 beschloss die damalige Landesregierung jedoch, dass die Studierendenschaft dem „terroristische Sumpf“ zuzurechnen sei, welcher trockengelegt gehöre und die verfasste Studierendenschaft daher abgeschafft werden müsse. Seitdem gibt es in den offiziellen Gremien der Hochschulen nur noch einige wenige studentische Vertreter, die dort zwar mehr oder weniger geduldet werden, sich aber zu vielen entscheidenden Themen gar nicht mehr äußern dürfen (z.B. BAföG, Studiengebühren). In Folge dieses Verbots gründeten sich jedoch an vielen der betroffenen Hochschulen - darunter auch die Universität Karlsruhe - die sogenannten „Unabhängigen Modelle“.

An der Universität Karlsruhe lässt sich das Unabhängige Modell untergliedern in das Studieren-

denparlament (StuPa), für das gerade verschiedene Hochschulgruppen mit ihren Programmen kandidieren, den Unabhängigen Studierendenausschuss (UStA) als Vertretung aller Studierenden an unserer Uni sowie die Fachschaften, d.h. alle Studierenden der jeweiligen Fachbereiche.

Ihr seid zur Zeit dazu aufgefordert, eure Stimmen für die Wahl des StuPas (welches seinerseits den UStA wählt) und für die Wahl des/der sogenannten Fachschaftsleiters/-sprechers eures Fachbereichs (also entweder Mathematik oder Informatik) abzugeben. Zusätzlich dürfen alle Frauen unter euch das Frauenreferat und alle ausländischen Studierenden das Ausländerreferat wählen.

Natürlich benötigen wir eine hohe Wahlbeteiligung, um unseren Anspruch, die Vertretung möglichst vieler Studierender zu sein, auch glaubhaft legitimieren zu können. Wir versuchen uns wirkungsvoll für eure Interessen einzusetzen und das geht natürlich am besten, wenn wir die Stimmen vieler Studierender auf unserer Seite haben.

Ihr könnt euren Teil dazu beitragen, indem ihr von eurem Stimmrecht Gebrauch macht. Das ist in der Zeit vom 19. bis 23. Januar an verschiedenen Orten auf dem Campus möglich. Kommt einfach mit einem gültigen Studentenausweis (d.h. eurer FriCard) vorbei (Ausländer bitte Pass mitbringen), alles weitere wird euch gerne vor Ort genau erklärt.

Ich wünsche euch viel Spaß beim Stöbern und ein paar brauchbare Informationen in den nun folgenden Vorstellungen!

Michael Nagel,
Fachschaft Mathematik/Informatik

Johannes Eilinghoff

Liebe Studentinnen, liebe Studenten!

Ich bin Johannes Eilinghoff und studiere Diplommathematik im dritten Semester. Ich kandidiere bei den Unabhängigen Wahlen, weil ich die Fachschaft unterstütze und ihr mit meinem Wissen und Können als Fachschaftsleiter oder -sprecher helfen will. In der Fachschaft bin ich seit meinem zweiten Semester aktiv. Ich arbeite an der Fachschaftszeitschrift (dem Eulenspiegel) mit und helfe während meiner Sprechstunde beim Fachschaftsfrühstück.

Einige von euch kennen mich auch als O-Phasen-Tutor der diesjährigen O-Phase. Wer mich noch nicht kennt, dies aber gerne tun würde, der findet mich dienstags im dritten Block beim Fachschaftsfrühstück in der Mathefachschaft. Es würde mich freuen, wenn ihr mein Engagement in der Fachschaft (und damit indirekt für euch alle) mit eurer Stimme unterstützt. Wenn ihr euch lieber für einen erfahreneren Fachschafter entscheidet, so ist das auch völlig ok. Am Wichtigsten ist es, dass ihr überhaupt wählen geht.

Schöne Grüße

Johannes



Diane Uscher

Huhu,

ich bin Diane Uschner. Ich studiere Mathematik (Diplom) im fünften Semester und bin seit ungefähr drei Semestern in der Fachschaft aktiv. Nun kandidiere ich für das Amt des Fachschaftssprechers, um mich noch stärker für eure Interessen engagieren zu können. Außerdem hoffe ich, dass meine Kandidatur viele jüngere Studis motiviert und ihnen zeigt, wie viel man in der Fachschaft erreichen kann!

Viele Grüße, Diane



Mathematik

Benjamin Kobrinski

Hallo ihr alle,

ich bin Ben, der eine oder andere kennt mich vielleicht aus Fachschaft, O-Phase oder Tutorium. Ich komme ursprünglich aus dem wunderschönen Leipzig, hab dort auch angefangen erst Wirtschaftsmathematik, später Angewandte Mathematik zu studieren und bin nun aber seit einem Jahr hier in Karlsruhe und studiere Technomathematik im fünften Semester.

Kurz nach meiner Ankunft habe ich am Eulenfest mitgebastelt, bin dann in die O-Phasen-Orga reingerutscht und fand mich dann plötzlich mittwochs regelmäßig im Fachschaftsrat wieder und bin seitdem aktiv in der Fachschaft. Dieses Semester habe ich wieder beim Eulenfest mitorganisiert, vertrete seit kurzem die Fachschaft in der Fachschaftenkonferenz, halte Sprechstunde (mittwochs

zweiter Block) und versuche mich ansonsten halbwegs sinnvoll einzubringen.

Und nun viel Spaß beim Kreuzchenmachen, vielleicht verirrt sich das eine oder andere ja hinter meinen Namen.



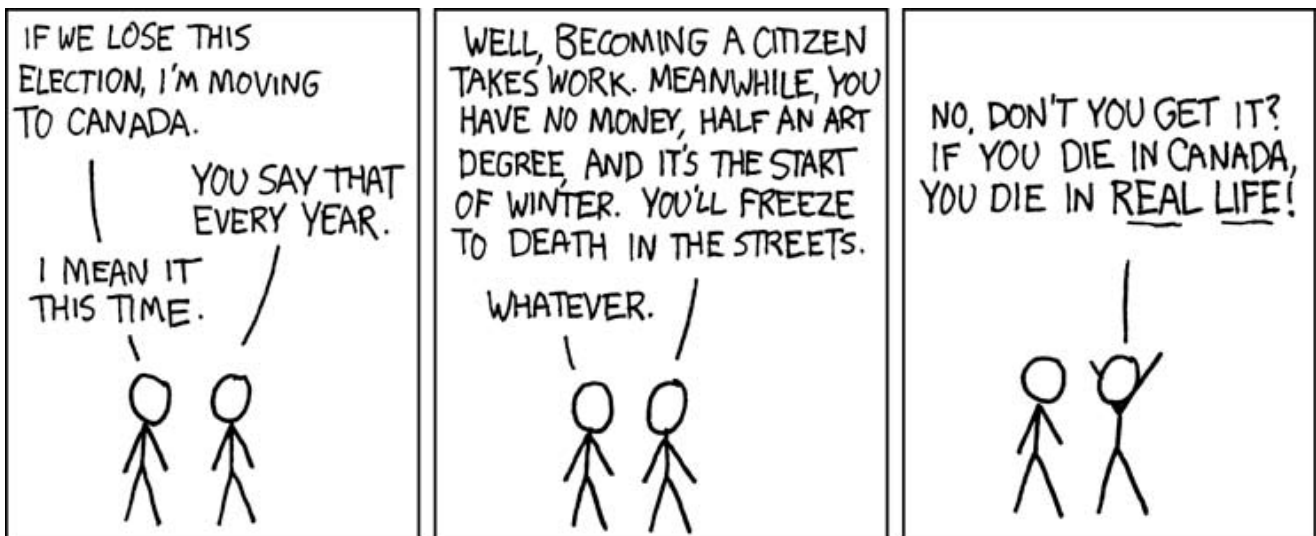
Mareike Schmidtbreich

Kuckucks!

Mit Namen Mareike, mit Beruf Studentin, derzeit im siebten Fachsemester (jaaa, Fachsemester, ich war das letzte Jahr im Ausland).

Doch seit diesem Semester bin ich wieder zurück und bin auch gleich wieder mit Begeisterung in die Fachschaftsarbeit eingestiegen: zu Beginn des Semesters als O-Phasen-Tutor und gerade erst mit der Organisation des Eulenfestes. :-) Mir gefällt die Arbeit in der Fachschaft wahnsinnig gut, ich habe dort auch viele Freunde gefunden und halte mich dort gerne auf.

Reingerutscht bin ich in die Fachschaftsarbeit schon vor einiger Zeit und hatte auch schon einige Ämter inne. Im Moment sitze ich in einer Berufungskommision und bin als Fachschaftssprecher aktiv. Wenn ihr also wollt, dass ich es wieder werde: Kreuzle setzen beim längsten Namen auf dem Zettel. ;-) Ich würde mich freuen, wenn ich mich auch weiterhin für die Fachschaft einsetzen kann!



Alexander Amann

Mathematik

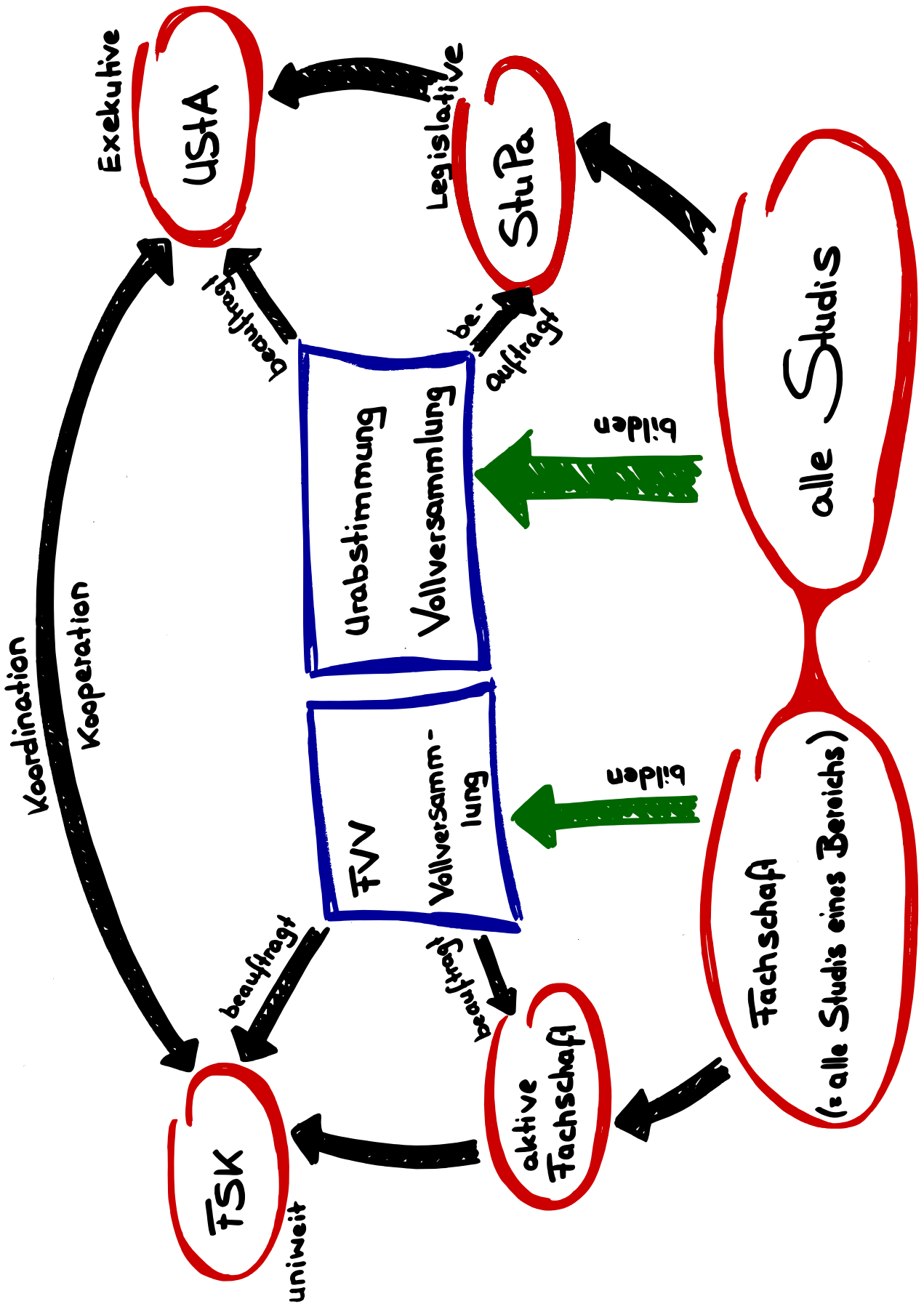
Hallo, ich bin Alex und studiere nun im siebten Semester Diplommathematik. Der ein oder andere kennt mich sicher aus irgendeiner Vorlesung, von meiner Sprechstunde oder auch von einer Feier.

In die Fachschaft bin ich, wie schon einige vor mir, über das Eulenfest gekommen und habe seit dieser Zeit des Öfteren das Fachschaftsfrühstück und diverse Feste mitorganisiert. Aktuell kümmere ich mich als Vereinsfinanzer um die finanziellen Angelegenheiten der Fachschaft und halte natürlich auch wie jedes Semester eine Sprechstunde, man trifft mich aber auch des Öfteren einfach so in der Fachschaft an. Außerdem bin ich Fachschaftsvertreter bei der Fachschaften-Konferenz, in der ich versuche, eure Meinung an den UStA und die anderen Fachschaften weiterzuleiten. Schließlich bin ich auch noch im Fakultätsrat und bewerbe mich auch noch für das Studierendenparlament.



Abschließend möchte ich noch sagen, ich bin ein Kandidat wie jeder andere auf der Liste und bin euch nicht böse, wenn ihr eure Stimme nicht mir gebt, sondern einem anderen - die Hauptsache ist, ihr geht überhaupt wählen!





Fabian Franz

Revolution!

Es läuft was schief im Staate Fachschaftien! Die aktiven Ratten verlassen das langsam im Morast der Bewegungsunfähigkeit versinkende Schiff, die passiven Ratten diskutieren noch, ob das Sinken des Schiffes konsensfähig ist oder nicht.

Wie reitet man ein totes Pferd? Immer weiter und weiter!

Wieso stehen auf dieser Wahlliste nur **5** Leute?

Wo sind sie geblieben, die aktiven, engagierten, spaßliebenden, freudigen FachschaftlerInnen, die zusammen eine Gemeinschaft bilden und Spaß haben und aus diesem Spaß heraus auch freudig ihre Gremienarbeit machen?

Wo ist sie geblieben, die Spontanität und das produktive Engagement, nicht nur für die Studierenden, sondern auch für sich selbst.

Fachschaft, das sind doch diese biertrinkenden Studierenden, die immer nur rumlungern und Spiele spielen?

Weit gefehlt!

Fachschaft, das sind doch diese Bürofritzen, die immer artig im Büro da sind und sich freiwillig den Arsch für die Studierendenschaft aufreißen?

Es wird immer wieder gefordert, dass sich freiwilliges Engagement lohnen soll. Seien wir mal ganz ehrlich. Es gibt zwei Gründe, warum ich mich freiwillig engagiere:

1. Mir ist die Sache, das Ideal, die Vision wichtig:

Mir liegt es am Herzen, dass die Studienordnung auch für zukünftige Studierende nicht zum Brecheisen wird. Oder mir liegt es am Herzen, dass Erstsemester sich leichter im Uni-Dschungel zurechtfinden. Oder, dass Studis leichter ihre Klausuren bestehen. Für die Erfüllung dieser Vision nehme ich Nachtschichten, zur Verfügung stehen im Fachschaftsbüro, Gremienarbeit und vieles mehr in Kauf.

2. Ich will Spaß und mit anderen gemeinsam etwas schaffen und erschaffen:

Mein Leben ist zwar schon erfüllt von Uni-Stress, Partys, Klausuren, usw., aber in der Fachschaft finde ich **mehr**. Etwas, was mir Gemeinschaft gibt, etwas wo ich mit anderen großen Spaß habe, wo ich mit anderen meine Vision und Ideale teilen kann, wo es einfach noch mehr Freude macht in dieser Gemeinschaft zu sein, als es

nicht zu sein. Da ist Fachschaft ein Ort, wo ich immer nette Menschen treffe, da ist Fachschaft ein Ort, wo ich neue Freunde finden kann und mit bestehenden Freunden „abhängen“ kann. Da fühle ich mich wohl und bekomme in Form von Spaß und Freude zurück, was ich rein gebe.

Fachschaftsarbeit lohnt sich für mich am meisten, wenn beide Sachen zutreffen. Wenn der Spaß zu Ende geht, gebe ich irgendwann nur noch und irgendwann kann das Ideal noch so groß sein:

Ich werfe das Handtuch, weil der Gewinn in keinem Verhältnis zur Investition steht und auch nicht mehr absehbar ist, dass sich das ändern wird.

Insbesondere, wenn es sich viel mehr lohnt in andere Dinge zu investieren, wo ich auch meine Vision leben kann.

Ich fordere:

Mehr Spaß! Mehr Freude! Mehr Bier!

Revolution jetzt!

Fabian Franz, 11. Semester



Philipp Kern

Hallo zusammen!

Ich bin Philipp und studiere Informatik im nun fünften Semester. In der Fachschaft bin ich bereits ähnlich lange aktiv und das ist jetzt schon das zweite Mal, dass ich mich zur Wahl stelle. Zwar haben sich meine bisherigen Tätigkeiten zwei Jahre lang eher auf interne, unterstützende Ämter ohne direkte Außenwirkung beschränkt, aber das hat sich dieses Jahr mit meiner Wahl in den Fakultätsrat geändert. Zuvor habe ich in der Fachschaft Rechneradministriert, Finanzen mitverwaltet, mich um unsere Webseite gekümmert, einzelne Klausuren umbrochen und die Kassen geprüft.

Auch wenn die Fachschaftssprecherwahl an sich nicht mit besonderen Pflichten und Privilegien verbunden ist (außer man schafft es auf Platz 1 und wird Fachschaftsleiter), so knüpfen wir doch die Sitzvergabe im Fakultätsrat daran. Dort funktioniert die Zusammenarbeit mit der Fakultät auch gut und wir versuchen aktiv Probleme, die mit dem Studium und der Studiensituation an der Fakultät auftauchen, zu bekämpfen. Mit eurer Teilnahme an der

Wahl zeigt ihr, dass ihr hinter uns als aktive Fachschaft steht und wir können euch vertreten und versuchen Missstände, sofern vorhanden, zu beheben.



Ich opfere gerne meine Freizeit, um etwas in der Fachschaft zu tun. Klar, dieses Engagement ist ehrenamtlich, aber ich finde, dass ich auch bereits einiges für mein Leben mitgenommen habe. Ich habe sicherlich viel gelernt, was Organisation, Kommunikation, Finanzen oder so etwas info-spezifisches wie Rechneradministration angeht. Mir macht die Arbeit und die Gesellschaft Spaß. Ich kann mich daher meinem Vorredner Fabian Franz nicht so ganz

anschließen. Wir sind aber froh über neue Leute, also falls ihr Lust habt mitzumachen geht doch auf unsere Homepage oder kommt in einer unserer Sprechstunden auf uns zu.

Isabel Slawik

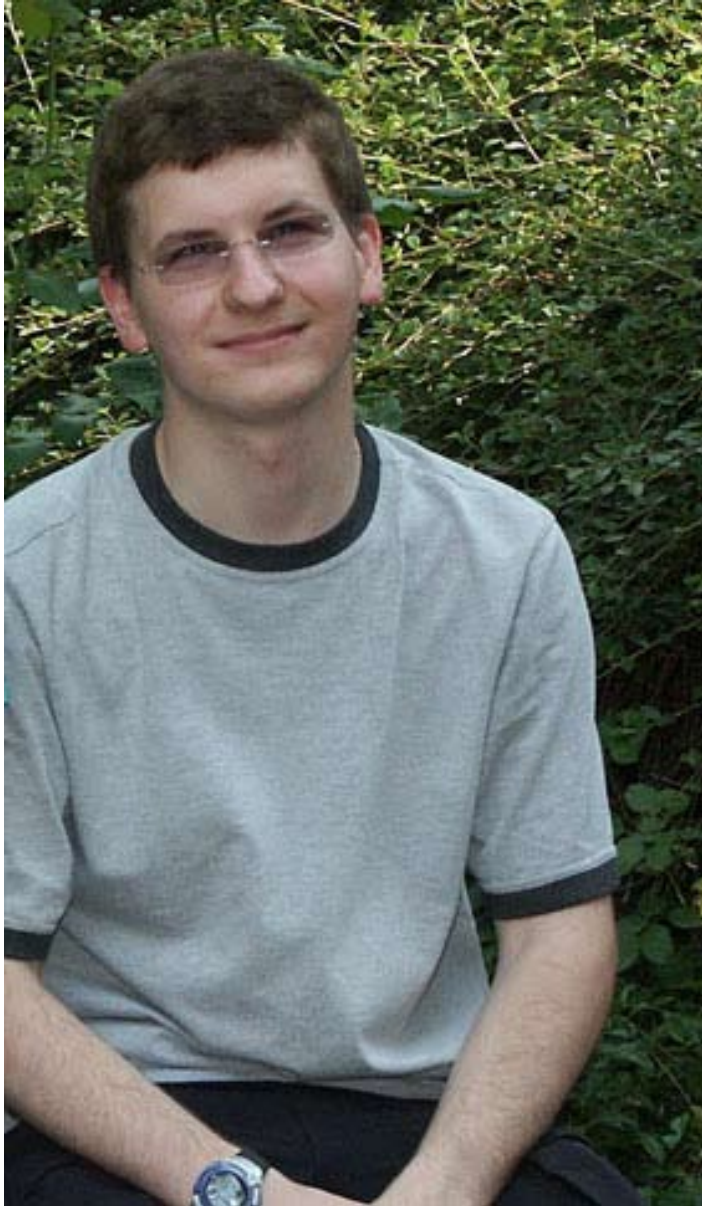
Hallo,

ich bin die auf dem Foto da. Vielleicht habt ihr mich ja schon mal in der Fachschaft (böse Stimmen behaupten, sie wäre mein Hauptaufenthaltsort) oder auf einem Fest gesehen. Ich bin in meinem ersten Semester durch die Organisation des Eulenfestes in die Fachschaft gerutscht und habe seitdem auf so einigen Festen Standbetreuer oder Orga gemacht. Aber ich bin natürlich nicht nur zum Feiern in der Fachschaft. Ich halte einmal in der Woche Sprechstunde in der Info-FS, bin für den Posteingang und die Pinnwände verantwortlich und beteilige mich am Klausurenamt. Da mir die Arbeit in der Fachschaft Spaß macht, möchte ich mir jetzt davon noch mehr aufhalsen und kandidiere als Fachschaftssprecher. Na gut, die Fachschaftssprecher an sich machen noch nicht viel, aber ich möchte nach der Wahl dann auch in den Fakultätsrat, um euch dort zu vertreten. Man gönnt sich ja sonst nix.

Noch kurz zu meiner Person: Ich heiße Isabel (ach nee), bin 20 Jahre alt, studiere jetzt im dritten Semester Informatik und schlafe auf einem Hochbett.



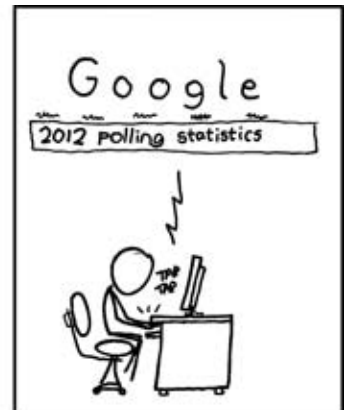
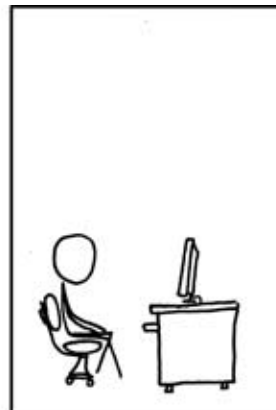
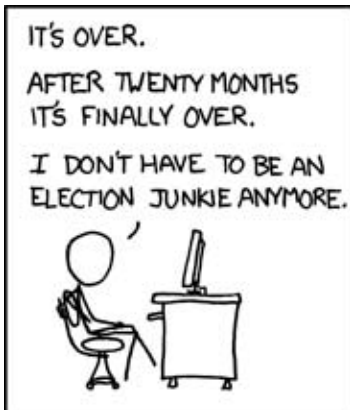
Michael Rother



Hallo zusammen,

mein Name ist Michael Rother (hm, ja, steht ja da oben schon), ich bin 23 Jahre alt und ich studiere mittlerweile im siebten Semester Info. Der eine oder andere kennt mich eventuell aus einem Tutorium, der O-Phase oder von der letzten Eulenfestorganisation. In der Fachschaft bin ich erst seit diesem Semester aktiv, nachdem ich über die Eulenfestorganisation viele nette Leute kennen gelernt habe. Inzwischen Sorge ich dafür, dass ihr immer aktuelle Prüfungsprotokolle bei uns bekommen könnt. Als Fachschaftssprecher kandidiere ich, weil ich es wichtig finde, dass IHR (also die Studenten der Fachschaft Mathe/Info) auch in den offiziellen Gremien der Fakultät vertreten werden solltet, und zwar von Vertretern, die durch eure Stimmen legitimiert sind. Das heißt, es ist in erster Linie wichtig, dass ihr wählt, und erst in zweiter Linie wen ihr wählt.

Desto mehr Studenten wählen, desto mehr Gewicht haben die Vertreter hinterher in den Gremien, wo sie euch vertreten.



Jonathan Gräser

Informatik

Huhu,

ich bin Jonathan, Infostudent im siebten Semester. Bei der aktiven Fachschaft bin ich seit etwas mehr als einem Jahr dabei und jetzt dürft ihr mich sogar wählen. Bisher habe ich mich immer einmal in der Woche um euer leibliches Wohl beim Fachschaftsfrühstück gekümmert und habe schon zweimal bei der Organisation des Eulenfestes mitgeholfen. Außerdem war ich für euch immer mit Rat bei Vordiplomsproblemen zur Stelle.

Da ihr euch jetzt sicherlich fragt, warum ihr mich wählen sollt, und ich zudem finde, dass keine Wahl ohne leere Wahlversprechen auskommen kann, freue ich mich euch Folgendes versprechen zu dürfen:

Die Abschaffung der Studiengebühren! Ein kostenloses Studiticket! Nie wieder Schlangen in der Mensa! Keine Vorlesungen vor 10 Uhr! Keine Vorlesungen nach 17 Uhr!

Ich hoffe ich konnte euch Hoffnungen auf eine bessere Welt machen ;-)

So und jetzt möchte ich mich noch bei Mareike bedanken. :-) Und ihr geht wählen, hopp!

Jonathan

PS: Wer mich nicht wählt, bekommt kein Frühstück! *harharhar*



UStA Uni Karlsruhe präsentiert

Unifest

31.01.2009

Rage

Slut

Wirksystem

Das Pferd

Breschdleng

Rafiki

Nur zu Besuch

Monkey Business

Disco

Drum'n'Bass Burnout

Reggae Dancehall

Einlass 19 Uhr

VVK 8 € (Musikhaus Schlaile, Mensa)

AK 10 €



www.usta.de/unifest